

GESCHÄFTS- BERICHT.



Obergoms Tourismus AG.



GESCHÄFTSJAHR 2022/2023



Obergoms Tourismus AG, Furkastrasse 617, 3985 Münster

An die Aktionäre der Obergoms Tourismus AG

Münster, 28. März 2023

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG

Geschätzte Aktionäre

Gerne laden wir Sie zur ordentlichen Generalversammlung der Obergoms Tourismus AG für das Geschäftsjahr 2022/2023 wie folgt ein:

Datum: Freitag, 19. April 2024
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Eventraum Nordisches Zentrum Goms

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmzähler
4. Wahl des Protokollführers
5. Feststellung der Präsenz
6. Protokoll der Generalversammlung vom 25. April 2023
7. Jahresberichte des Präsidenten und des Geschäftsführers
8. Jahresrechnung 2022/23
9. Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinns
10. Bericht der Revisionsstelle
11. Genehmigungen
 - a) der Jahresberichte
 - b) der Jahresrechnung
 - c) der Verwendung des Bilanzgewinns
12. Entlastung des Verwaltungsrates
13. Wiederwahl der Revisionsstelle
14. Anträge von Aktionären
15. Varia

OBERGOMS TOURISMUS AG

 Furkastrasse 617, 3985 Münster

 +41 27 974 68 68

 tourismus@goms.ch

 www.goms.ch



Anträge können bis Freitag, 5. April 2024 an samuel.hofmann@goms.ch gerichtet werden.

Wir danken für Ihre Anmeldung online oder per Mail bis Freitag, 12. April 2024.

Die Jahresrechnung, der Revisionsbericht, das Protokoll der GV 2023 sowie die Geschäftsberichte können auf unserer Website unter <https://goms.ch/gb> eingesehen werden. Zusätzlich können Sie die Unterlagen bei uns im Tourist Office in Münster einsehen.



Zur Anmeldung



Zu den Unterlagen für die GV

Wir freuen uns auf die GV mit Ihnen und offerieren Ihnen im Anschluss gerne ein Apéro riche im Bistro des Nordischen Zentrum Goms.

Freundliche Grüsse

Tobias Bacher, VR-Präsident
tobias.bacher@goms.ch

Samuel Hofmann, Geschäftsführer
samuel.hofmann@goms.ch

P.S: Hat sich Ihre Adresse geändert? Teilen Sie uns dies gerne mit über finanzen@goms.ch

Beilage:

- Stimmrechtsausweis inkl. Vertretungsvollmacht



Münster, im März 2024

JAHRESBERICHT 2022-2023 DES PRÄSIDENTEN

Das erste Amtsjahr an der Spitze der Obergoms Tourismus AG verging wie im Flug. Nach der reibungslosen Übergabe der Geschäfte durch meine Vorgängerin wurde ich im Verwaltungsrat herzlich aufgenommen. In der Geschäftsstelle traf ich auf ein hochmotiviertes Team, das von Geschäftsführer Samuel Hofmann mit grosser Fachkompetenz und Empathie geleitet wird. Die bestehenden Strukturen und Abläufe, die in den vergangenen Jahren entwickelt wurden, entsprechen den Standards eines modern geführten KMU.

Schon bei meiner Wahl betonte ich die Wichtigkeit eines regen Austauschs mit den Leistungsträgern in der Destination. Verständnis und Kenntnis sind die Grundlagen für einen offenen und konstruktiven Dialog. Gemeinsam mit dem gesamten Team arbeiten wir daran und schätzen Rückmeldungen sehr. Die bisherigen Treffen mit Vertretern aus der Hotellerie, Vermietern, Zweitwohnungsbesitzern und Dienstleistern verliefen äusserst positiv. Es zeigt sich, dass trotz Differenzen in Detailfragen alle an einem Strang ziehen und die Destination im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht.

Die bereits vor meinem Amtsantritt eingeleitete Umstrukturierung der Aufgabenteilung zwischen den diversen Akteuren, insbesondere dem Nordischen Zentrum, dem Eventverein und der OTAG, beschäftigte uns auch im vergangenen Jahr weiterhin. Die Schnittstellen sind nun jedoch definiert, und einer fortgesetzten partnerschaftlichen Zusammenarbeit zum Wohle aller Interessensgruppen und unserer Gäste steht nichts im Wege.

Wir werden kontinuierlich gefordert sein, uns weiterzuentwickeln. Welche Trends prägen den Tourismus? Welche Angebote sind gefragt, welche nicht oder nicht mehr? Welche Märkte sollen bearbeitet werden? Wie schneesicher ist das Goms in 20 Jahren? Welche Auswirkungen hat das Klima auf unseren Tourismus? Ein Wandel ist bereits im Gange, wie die Gästezahlen zeigen, die im Sommer bereits heute den Zahlen des Winters mindestens ebenbürtig sind. Hier gilt es, Chancen zu erkennen und zu nutzen, auch wenn der Winter und der Langlauf unsere Hauptertragsquelle bleiben. Unser Ziel muss es sein, das Goms auch über die klassischen Saisonzeiten hinaus attraktiv zu machen, denn so können wir die Wertschöpfung am nachhaltigsten steigern.



Unsere Destination konnte sich im vergangenen Jahr medial erfolgreich positionieren, ein Trend, der schon länger anhält. Mit weit über 100 Artikeln in verschiedenen Printmedien wurde das Goms aus unterschiedlichen Blickwinkeln positiv beleuchtet. Dies ist natürlich nur möglich, wenn es auch etwas zu berichten gibt. Einige Highlights möchte ich kurz erwähnen: Der Gommerlauf konnte nach längerer Zeit wieder ohne Corona-Einschränkungen durchgeführt werden, das Goms wurde im März 2023 erneut als bestes Langlaufgebiet der Schweiz ausgezeichnet, und mit der langersehten Eröffnung des Nordischen Zentrums am 7. Oktober ist das Goms bereit für grosse Anlässe, sei es im Winter oder im Sommer.

Finanziell steht die OTAG heute auf gesunden Beinen. Dies dank der Disziplin aller Beteiligten, wenn es darum ging, Ausgaben auf ihre Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit zu hinterfragen. Andererseits werden mögliche neue Einnahmequellen gesucht. Diesen Weg wollen wir weitergehen und die solide Basis vermehrt nutzen, um touristische Infrastruktur, die unserer Destination langfristig nutzen wird, zu unterstützen.

Abschliessend möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat, dem Geschäftsführer und seinem Team sowie allen, die sich mit Herzblut für unsere Region einsetzen, herzlich danken.

Gemeinsam können wir Grosses erreichen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Bacher', written in a cursive style.

Obergoms Tourismus AG

Tobias Bacher, Verwaltungsratspräsident

tobias.bacher@goms.ch



Münster, im März 2024

JAHRESBERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS 2022-2023

Nach einem von dem Pfadi-Bundeslager im Sommer 2022 geprägten Jahr, sollte nun ein ruhigeres Jahr folgen. Der Start in den Winter gestaltete sich jedoch schwierig und wendete sich erst gegen Ende zum Guten. Der Sommer stand dann im Zeichen der Reorganisation und der zahlreichen traditionellen Anlässe, sowie dem Tagesgeschäft in der Gästeberatung und der Vermarktung der Destination. Stetig steigende Ansprüche unserer Gäste und Partner sowie stark steigende Kosten aufgrund der angespannten geopolitischen Lage bei mehr oder weniger gleichbleibenden finanziellen Mitteln machten das Jahr für die Obergoms Tourismus AG (OTAG) sehr abwechslungsreich und vielfältig.

Loipe Goms:

Der Mangel an Schnee prägte die Saison 22/23 auf der Loipe Goms. So war es lange sehr mild, was eine technische Beschneidung fast verunmöglichte. War der Schnee einmal da, kam kurz drauf der Regen oder die Sonne und brachte das weisse Gold wieder zum Schmelzen. Dies machte sich auch in den Zahlen bemerkbar: 128 Betriebstage mit nur gerade 13'527 Spurkilometern (im Schnitt der Vorjahre waren es 133 Tage bzw. 18'151 gepistete Kilometer) zeigen auf, dass es eine herausfordernde Saison war. Die Umsätze auf der Loipe zeigten jedoch, dass der Langlauf nach wie vor beliebt ist und Gäste das Goms aus diesem Grund aufsuchen. Mit einem Nettoumsatz von CHF 1'331'353.- bei einem Fünfjahresschnitt von CHF 1.29 Mio. Umsatz lässt sich der Rückgang um 9.4% gegenüber dem Vorjahresrekord verkraften. Gesamthaft wurden 29'774 Loipenpässe verkauft, wovon der grösste Teil mit 14'305 Stück auf die 1-Tageskarten entfällt. Beim Talisman waren es 3'475 Stück und vom Loipenpass Schweiz wurden 1'617 im Goms verkauft. Das Fazit: Wenig Schnee, wenig gefahrene Spurkilometer dafür weniger Ausgaben in der Präparation bei fast gleichbleibenden Verkaufszahlen führten im Endeffekt zu einem stabilen Ergebnis auf der Loipe Goms.

Im Bewusstsein, dass es für viele Leistungserbringer entlang der Loipe eine grosse Herausforderung war, unter diesen Bedingungen die gewohnten Ergebnisse zu erzielen. Auch die Gäste mussten Einbussen in Kauf nehmen, wenn z.B. Winterwanderwege wegen der milden Witterung nur kurz oder gar nicht präpariert werden konnten.

Learning der Saison: Fällt Schnee, muss er präpariert werden, sonst ist er weg oder kommt nicht mehr.

Die Loipe stand dann auch im Rest des Jahres im Fokus. Das Nordische Zentrum Goms befand sich noch im Bau und wurde trotzdem bereits für diverse Veranstaltungen (Biathlon Cup, Verschiebestandort Schweizermeisterschaften im Biathlon und Langlauf, Gommerlauf, etc.) genutzt und eingesetzt. Die Investitionen der beiden Gemeinden sowie des Fördervereins über gesamthaft CHF 15.4 Mio. machten sich langsam aber sicher bemerkbar. Mit der Bekanntgabe des Langlauf Weltcups 2024 wurde ein erster Höhepunkt gesetzt.

Für das Goms ist die Fertigstellung dieser touristischen Infrastruktur ein Meilenstein in der Standortentwicklung. Das Goms wird damit von einem «Nebenschauplatz» zu einer festen Grösse im nordischen Sport.

OBERGOMS TOURISMUS AG

 Furkastrasse 617, 3985 Münster

 +41 27 974 68 68

 tourismus@goms.ch

 www.goms.ch

Mit der Neuorganisation im Betrieb und dem Umzug der Loipe zum Nordischen Zentrum Goms waren alle Beteiligten gefordert und angehalten Lösungen für die Integration und die Übergabe zu finden. So konnte im Sommer der Umzug der Loipe in den Betrieb des Nordischen Zentrums Goms in einem ersten Teilschritt vollzogen werden. Mit der Eröffnung im Oktober 2023 dann der gebührende Abschluss der Bauphase und der definitive Übergang in den Betrieb.



Personelles:

Mit dem Wechsel der Loipe ins Nordische Zentrum Goms wechselte auch die langjährige Mitarbeiterin Irene Zehner. Sie bringt die Erfahrung und das Wissen aus 15 Jahren Tourismus und von der Loipe Goms beim Nordischen Zentrum Goms ein. Herzliche Gratulation und ein «Vergält's Gott» für dein Engagement Irene. Seit Dezember 2022 hat Cristina Dähler die Leitung des Teams Gästebetreuung und -information inne. Der gelernte Mediamatiker Adrian Hysenaj verliess die OTAG nach seiner Lehre und einem Jahr befristetem Arbeitsverhältnis ebenfalls auf den Sommer. Gleichzeitig startete Nanuk Markert seine Lehre zum Mediamatiker EFZ mit dem Basislehrjahr. Nanuk wird uns ab Sommer 2024 im Betrieb zur Verfügung stehen.

Es ist eine Verpflichtung und ein Privileg, jungen Menschen aus der Region eine Lehrstelle im Tourismus anbieten zu können. So kann das Berufsbild weitergegeben werden und die Branche findet auch in Zukunft Fachkräfte.

Ebenso wichtig ist die Weiterbildung der Mitarbeitenden. Zum Beispiel bei einem eintägigen Workshop zum Thema «Reklamation als Chance», organisiert von den Weiterbildungsangeboten von «ritzy». Aber auch die individuelle Weiterbildung unterstützen wir als Arbeitgeberin. So konnte Elena Eyholzer das CAS in Eventmanagement starten und diesen Frühling erfolgreich abschliessen. Cristina Dähler befindet sich in der Weiterbildung im Bereich Digitalisierung im Tourismus und Charlene Lauber konnte ihren Master in Digitalmarketing mit Bravour abschliessen.

Weiterbildung fördert die Agilität und Flexibilität im Betrieb, was für die stetige Weiterentwicklung und Anpassung an neuen Gegebenheiten von zentraler Bedeutung ist.

Weiterentwicklung:

Prozesse und Abläufe optimieren, um schneller und direkter ans Ziel zu kommen. Mit diesem Ansatz haben wir bestehende Prozesse genauer untersucht und verbessert. Wie kann z.B. die Branchensoftware «feratel Deskline» optimal eingesetzt werden? Wie wird sie von einer grossen Destination wie Saas-Fee genutzt? Welche Funktionen werden von Gästen, Hotels oder VermieterInnen effektiv benötigt?

Auch die Finanzsoftware ABACUS oder die Telefonanlage wurden aktualisiert, um auf dem neusten Stand und kompatibel mit den steigenden Anforderungen zu bleiben.

Schnittstellen in den verschiedenen Online-Portalen und Tools mussten entweder erneuert oder neu programmiert werden.

Auch mit den Gemeinden wurde der Austausch der steuerlich relevanten Daten für die Verrechnung und Erhebung der Tourismustaxen überprüft und aktualisiert. Die positiven Effekte zeigten sich in einer markanten Verbesserung der Datenqualität auf unserer Seite.

Austausch:

Neben den regelmässigen Treffen mit der IG Landwirtschaft, den VermieterInnen oder der IG Zweitwohnungen Goms galt es, die Präsenz an Anlässen der lokalen Kultur- und Tourismusvereine durch die OTAG zu verstärken. Das vielfältige Angebot aller Vereine wäre durch die Obergoms Tourismus AG nicht zu bewältigen. Auch die Authentizität kann so gewahrt werden. Ein wichtiger Faktor für die Glaubwürdigkeit unseres touristischen Angebotes. Unser Fokus liegt demnach mehr auf der Unterstützung und der Vernetzung, um dem Einzelnen Akteur das Leben zu erleichtern.

Im Programm San Gottardo trägt der kantonsübergreifende Austausch Früchte: So konnte im vergangenen Sommer mit dem Nufenen-Trail ein erster Teil des Bike-Netzes eröffnet werden. Dieses wird sich dereinst über alle vier Kantone UR, GR, TI, VS erstrecken. Auch innerhalb des Kantons wurde die Zusammenarbeit mit den Nachbardestinationen vertieft und gestärkt.



Projekte & Events:

Nach den konzeptionellen Arbeiten ging es im Sommer darum, den Infopoint in Gletsch in Zusammenarbeit mit der IG Region Gletsch einzurichten, zu eröffnen und den Gästen erstmals zugänglich zu machen. Das Highlight aus touristischer Sicht: der digitale Info-Kiosk sowie die persönliche Videoberatung für Gäste. Der Endausbau erfolgt im Frühjahr. Waren Sie schon oben? Ein Besuch lohnt sich.

Mit der Präsenz am Forum Goms in Oberwald oder am Gommermärt in Reckingen wollten wir die Möglichkeit bieten, mit dem Tourismus in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen oder Neues zu erfahren.

Mit der Anmeldung zum Programm «Swisstainable» von Schweiz Tourismus haben wir für unseren Betrieb, aber auch für die ganze Destination, einen ersten Schritt in Richtung zertifizierten, nachhaltigen Tourismus gemacht. Schnell wurde erkannt, dass das Thema Nachhaltigkeit sehr komplex und mit der Teilnahme bei Swisstainable auf Level 1 erst ein Grundstein gelegt ist. Vieles, was im Goms gemacht und gelebt wird, ist bereits nachhaltig. Anderes kann es noch werden. Mit dem Label von Schweiz Tourismus erhalten diese Aktionen nun noch mehr Sichtbarkeit und in diese Richtung wird das Projekt weiterentwickelt.



Das Alpenbrevet mit dem Bronze-Start und der Verpflegung aller 3'000 RadfahrerInnen in Ulrichen hat sich inzwischen zu einem etablierten Anlass gemausert. Die Ziele, im Vorfeld des Anlasses Logiernächte im Goms zu generieren, die Wertschöpfung im Tal zu halten und die RadfahrerInnen im Winter auf die Loipen zu bringen, werden immer besser erreicht.

Kurzfristig angesetzt, aber nicht minder erfolgreich, verlief das Ride the Alps, das neu vom Verband der VelofahrerInnen im Wallis als Veranstaltungsserie organisiert wird: Über 1'500 angemeldete TeilnehmerInnen genossen die autofreie Fahrt auf den Nufenen. Damit ist die Nufenen-Edition die erfolgreichste Ausgabe der Serie.



Die OTAG beteiligte sich auch an der bereits gestarteten Organisation des Langlauf Weltcups und stellte dem OK, das im Auftrag des Eventvereins Goms unterwegs war, Ressourcen bei der Organisation der Unterkünfte sowie im Marketing und in Form eines Sponsorings zur Verfügung.

Auch die 51. Ausgabe des Internationalen Gommerlaufs gehört erwähnt. Mit einer kontinuierlichen Steigerung der Teilnehmerzahlen auf 1'400 bei zwei garstigen Renntagen auf angepasster Strecke war der Anlass trotz allem ein Erfolg. Wichtig zu betonen, dass die Zusammenarbeit mit den lokalen Vereinen wieder aufgenommen wurde. Ein weiteres Ziel war es zudem, den Volksteil im Traditionslauf wieder in den Fokus zu setzen.



Medienarbeit und Berichterstattung:

Über 1'500 Berichterstattungen mit einer Reichweite von 271 Mio. und einem Anzeigenäquivalenzwert von geschätzt CHF 7.9 Mio. konnten im letzten Geschäftsjahr mit dem Goms in Zusammenhang gebracht werden. Nach dem Motto «tue Gutes und sprich darüber» gab es darunter im vergangenen Jahr einige kommunikative Highlights, welche von den Medienschaffenden aufgegriffen wurden:

- Der Blick Winter Award konnte ein zweites Mal mit dem ersten Platz als «Bestes Langlaufgebiet der Schweiz» ins Goms geholt werden. Damit verbunden ein Werbeguthaben über CHF 85'000.- welches bei den Blickmedien entsprechend zur Vermarktung der Destination eingesetzt wurde.



OBERGOMS TOURISMUS AG

Furkastrasse 617, 3985 Münster

+41 27 974 68 68

tourismus@goms.ch

www.goms.ch



- Die Bekanntgabe, dass nach 24 Jahren wieder ein Langlauf Weltcup im Goms stattfinden soll, hat grosses mediales Interesse auf sich gezogen.
- Ein weiteres Highlight war die Eröffnung des Nufenentrails für Mountainbiker im Goms. Dieser neue Bike Trail wurde nach nur vier Monaten Bauzeit fertiggestellt und bietet den BikerInnen eine spannende Strecke durch die malerische Landschaft des Tals.
- Mit dem Format SRF bi de Lüt Abenteuer Wildnis war das Goms während 5 Episoden in vielen Schweizer Haushalten präsent.
- Neben sportlichen Veranstaltungen stand auch die Natur im Goms im Fokus. Ein Bekenntnis zur gemeinsamen Verantwortung für den respektvollen Umgang mit dem Hochtal und seinen Bewohnern wurde herausgegeben, das "Gommer Natur Bekenntnis". Es markiert einen Grundstein auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit in unserer Destination.

Nebst der Berichterstattung wurden auch vermehrt Medienreisen in Zusammenarbeit mit Gretz Communication angeboten, um die Medienschaffenden verschiedenster Publikationen auf das Goms aufmerksam zu machen.

Bei den eigenen Publikationen sind wir besonders stolz auf das Winter- / Sommermagazin, welches den Ferienbegleiter ablöst und in ansprechender Form und Gestaltung informiert und Leistungsträgern mittels Inserate die Möglichkeit bietet, Präsenz zu zeigen.

Unterstützung:

Es freut uns, dass wir auch im vergangenen Jahr wiederum zahlreiche lokale Engagements unterstützen konnten:

- So zum Beispiel im Betrieb, in der Vermarktung, der Buchhaltung und Weiterentwicklung im Besucherzentrum Niederwald

- In der Projektarbeit der IG Gletsch im Rahmen der Inwertsetzung des Infopoints
 - Flurina Volken als ambitionierte Biathletin, welche regelmässig im Goms trainiert
 - Ein Golfturnier und Preise auf unserem einzigartigen Golfplatz «Source du Rhone»
 - Das 100 Jahre Jubiläum des Walliser Braunviehzuchtverbands in Münster
 - Die Jubiläumsfeier der DFB zum 30-jährigen Bestehen der Bergstrecke
 - Den Rottenlauf als Laufsportanlass in Oberwald
 - Das Bike-Rennen in Blitzingen auf der homologierten Trainingsstrecke
 - Den Regionalen Sicherheits Dienst RSD Goms als Kommunikationsstelle für die Lawinenbeobachtungen
 - Einzelne Kultur- und Tourismusvereine in der Buchhaltung und der Mitgliederverwaltung
- Ein herzliches Dankeschön gilt allen engagierten Akteuren und Veranstaltern.



Bei eben dieser Unterstützung möchten wir auch in Zukunft mit diversen Projekten anknüpfen. So soll der Austausch weiterhin vertieft und die Zusammenarbeit und Vernetzung gestärkt werden. Unser Know-How und Ressourcen möchten wir allen Akteuren im Tourismus zur Verfügung stellen. Egal ob neue oder bestehende Leistungserbringer im Tal, VermieterInnen von Ferienwohnungen, ZweitwohnungsbesitzerInnen oder unsere Gäste – alle sollen begrüsst werden und von unseren Angeboten und Dienstleistungen profitieren können.

Danksagung:

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Unterstützung bedanken. Auch dem Verwaltungsrat, sowie den beiden Gemeinden Obergoms und Goms gebührt mein Dank für ihre Unterstützung. Danke auch an den Förderverein Nordisches Zentrum Goms, für die vertiefte Zusammenarbeit sowie allen engagierten Vereinen und Leistungsträgern, welche den Tourismus im Goms prägen.

In diesem Sinne...



Obergoms Tourismus AG

Samuel Hofmann, Geschäftsführer

BILANZ

in CHF	Erläuterungen im Anhang	31.10.2023		31.10.2022	
			%		%
AKTIVEN					
Flüssige Mittel		902'261	76.2	920'854	75.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	210'850	17.8	215'183	17.5
Übrige kurzfristige Forderungen	2	39'662	3.4	49'879	4.1
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	3	9'327	0.8	12'767	1.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		15'000	1.3	19'950	1.6
UMLAUFVERMÖGEN		1'177'100	99.5	1'218'634	99.3
Finanzanlagen		4'768	0.4	3'768	0.3
Beteiligungen		-	-	-	-
Sachanlagen	4	1'736	0.1	4'245	0.3
Immaterielle Werte		-	-	-	-
ANLAGEVERMÖGEN		6'504	0.5	8'013	0.7
AKTIVEN		1'183'604	100.0	1'226'647	100.0
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	346'817	29.3	517'859	42.2
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		-	-	-	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	113'519	9.6	92'335	7.5
Passive Rechnungsabgrenzungen		74'387	6.3	72'017	5.9
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		534'723	45.2	682'211	55.6
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		-	-	-	-
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		-	-	-	-
Rückstellungen	7	278'086	23.5	260'086	21.2
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		278'086	23.5	260'086	21.2
Aktienkapital		100'800	8.5	100'800	8.2
Gesetzliche Kapitalreserve		120'000	10.1	120'000	9.8
Gesetzliche Gewinnreserve		7'873	0.7	7'873	0.6
Gewinnvortrag		60'678	5.1	13'392	1.1
Jahresgewinn		86'444	7.3	47'286	3.9
Bilanzgewinn		147'122	12.4	60'678	4.9
Freiwillige Gewinnreserve		-	-	-	-
Eigene Anteile	8	-5'000	-0.4	-5'000	-0.4
EIGENKAPITAL		370'795	31.3	284'351	23.2
PASSIVEN		1'183'604	100.0	1'226'647	100.0

ERFOLGSRECHNUNG

in CHF	Erläuterungen im Anhang	2022/23	%	2021/22	%
Ertrag aus Loipengebühren	9	1'424'003		1'453'753	
Handelsertrag		24'984		32'609	
Ertrag aus Tourismusabgaben	10	1'395'036		1'309'693	
Dienstleistungsertrag	11	455'153		426'068	
Übriger Ertrag		143'607		125'481	
Ertragsminderungen		-22'091		-17'644	
Nettoertrag aus Lieferungen und Leistungen		3'420'691	100.0	3'329'961	100.0
Bestandesänderungen angefangene Arbeiten und nicht fakturierte Dienstleistungen		-		-	
BETRIEBSERTRAG		3'420'691	100.0	3'329'961	100.0
Loipenmaterialaufwand und Drittleistungen		-195'459		-213'289	
Handelswarenaufwand		-19'990		-27'684	
Aufwand für Infrastrukturanlagen	12	-842'646		-1'038'113	
Aufwand für bezogene Dienstleistungen		-338'908		-272'300	
Aufwand für Gästekarten und Meldewesen		-29'241		-35'881	
Direkter Aufwand		-1'426'244	-41.7	-1'587'267	-47.7
BRUTTOGEWINN I		1'994'448	58.3	1'742'693	52.3
Lohnaufwand		-765'419		-737'691	
Sozialversicherungsaufwand		-107'307		-107'450	
Übriger Personalaufwand		-30'870		-29'657	
Leistungen Dritter		-27'618		-22'959	
Personalaufwand		-931'214	-27.2	-897'757	-27.0
BRUTTOGEWINN II		1'063'233	31.1	844'936	25.4
Raumaufwand	13	-468'902		-360'045	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		-13'363		-25'227	
Fahrzeugaufwand		-3'166		-7'023	
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren		-7'259		-7'085	
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-193'567		-237'598	
Werbeaufwand		-318'011		-202'255	
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-9'594		-8'328	
Übriger betrieblicher Aufwand		-1'013'862	-29.6	-847'560	-25.5
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)		49'371	1.4	-2'624	-0.1
Abschreibungen und Wertberichtigungen des Anlagemögens		-2'509		-135'804	
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)		46'862	1.4	-138'428	-4.2
Finanzaufwand		-1'072		-2'344	
Finanzertrag		2'340		8	
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN		48'130	1.4	-140'765	-4.2
Betriebsfremder Aufwand		-		-	
Betriebsfremder Ertrag		-		-	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	14	-6'000		-16'397	
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	14	44'800		205'000	
JAHRESGEWINN VOR STEUERN (EBT)		86'930	2.5	47'838	1.4
Direkte Steuern		-486		-552	
Jahresgewinn		86'444	2.5	47'286	1.4

GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF	2022/23		2021/22	
		%		%
Jahresgewinn	86'444		47'286	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	2'509		135'804	
Erfolg aus Veräusserungen von Sachanlagen	-		-	
Veränderung Rückstellungen	18'000		-203'000	
Veränderung Forderungen Lieferungen und Leistungen	4'333		-17'653	
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	10'217		-13'501	
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	3'441		4'756	
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	4'950		-19'950	
Veränderung Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	-171'042		55'699	
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	21'184		-6'135	
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	2'370		7'590	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-17'594	94.6	-9'104	52.2
Investitionen in Finanzanlagen	-1'000		-918	
Devestitionen von Finanzanlagen	-		-	
Investitionen in Beteiligungen	-		-	
Devestitionen von Beteiligungen	-		-	
Investitionen in Sachanlagen	-		-8'427	
Devestitionen von Sachanlagen	-		-	
Investitionen in immaterielle Anlagen	-		-	
Devestitionen von immateriellen Anlagen	-		-	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'000	5.4	-9'345	53.6
Zuflüsse kurzfr. und langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	-		-	
Abflüsse kurzfr. und langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	-		-	
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	-		-	
Verkauf eigener Anteile	-		1'000	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-	1'000	-5.7
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-18'594	100.0	-17'450	100.0
Flüssige Mittel per 1. November	920'854		938'304	
Flüssige Mittel per 31. Oktober	902'261		920'854	
Nachweis Veränderung flüssige Mittel	-18'594		-17'450	

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere dem Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt. In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

Die Wertberichtigungen bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden wie folgt vorgenommen:

- alle Forderungen, die bis 12 Monate fällig sind, werden zu 5% wertberichtigt
- alle Forderungen, die zwischen 12 und 24 Monate fällig sind, werden zu 25% wertberichtigt
- alle Forderungen, die mehr als 24 Monate fällig sind, werden zu 50% wertberichtigt
- alle Forderungen, die zweifelhaft sind, werden zu 100% wertberichtigt

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen:

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten erfasst. Im Weiteren wird eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vorgenommen.

Sachanlagen:

Die Sachanlagen werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der degressiven Methode. Allfällige Sofortabschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen werden nach Ermessen des Verwaltungsrates vorgenommen. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000. Kleinere Anschaffungen und Investitionen, welche diese Summe nicht erreichen, werden im Aufwand verbucht. Folgende Abschreibungssätze werden angewendet:

- Maschinen und Apparate: 30%
- Mobiliar und Einrichtungen: 25%
- Büromaschinen, Informatik und Telekommunikation: 40%
- Fahrzeuge: 40%

Eigene Aktien:

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.10.2023	31.10.2022
gegenüber Dritten	240'966	237'693
Wertberichtigungen	-30'115	-22'510
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	210'850	215'183
2 Übrige kurzfristige Forderungen	31.10.2023	31.10.2022
gegenüber Dritten	-	819
gegenüber staatlichen Stellen	7'428	9'306
gegenüber Sozialversicherungen	32'234	39'754
Total übrige kurzfristige Forderungen	39'662	49'879
3 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	31.10.2023	31.10.2022
Handelswaren	13'921	19'056
Wertberichtigung	-4'594	-6'289
Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	9'327	12'767
4 Sachanlagen	31.10.2023	31.10.2022
Buchwert Beginn Geschäftsjahr: Mobiliar und Einrichtungen	1'354	1'804
Zugänge	-	8'427
Abgänge	-	-
Abschreibungen	-1'353	-8'877
<i>Buchwert Ende Geschäftsjahr: Mobiliar und Einrichtungen</i>	<u>1</u>	<u>1'354</u>
Buchwert Beginn Geschäftsjahr: Büromaschinen, Informatik+Telekommunikation	2'578	4'297
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Abschreibungen	-1'031	-1'719
<i>Buchwert Ende Geschäftsjahr: Büromaschinen, Informatik+Telekommunikation</i>	<u>1'547</u>	<u>2'578</u>
Buchwert Beginn Geschäftsjahr: Fahrzeuge	313	521
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Abschreibungen	-125	-208
<i>Buchwert Ende Geschäftsjahr: Fahrzeuge</i>	<u>188</u>	<u>313</u>
Total Sachanlagen zu Beginn des Geschäftsjahres	4'245	6'622
Zugänge	-	8'427
Abgänge	-	-
Abschreibungen	-2'509	-10'804
Total Sachanlagen am Ende des Geschäftsjahres	1'736	4'245
Infolge der Übernahme des Loipenbetriebs durch den Förderverein Nordisches Zentrum Goms wurde eine vollständige Abschreibung auf die Einrichtung des Loipenmaterials vorgenommen.		
5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.10.2023	31.10.2022
gegenüber Dritten	342'575	381'489
erhaltene Anzahlungen von Dritten	3'223	135'840
gegenüber Gemeinden und Tourismusvereinen	1'020	530
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	346'817	517'859

6	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.10.2023	31.10.2022
	gegenüber staatlichen Stellen	12'375	11'711
	gegenüber Dritten	63'674	38'273
	gegenüber Gemeinden und Verwaltungsrat	4'673	10'544
	gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	32'798	31'807
	Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	113'519	92'335

7	Rückstellungen	31.10.2023	31.10.2022
	aus Kurtaxen	243'212	173'212
	aus Tourismusförderungstaxen	34'874	66'874
	aus Loipenbetrieb	-	20'000
	Total Rückstellungen	278'086	260'086

Die nicht mehr benötigte Rückstellung für die Covid-19-Schutzmassnahmen wurde über den ausserordentlichen Ertrag aufgelöst. Für touristische Infrastrukturprojekte wurde eine Rückstellung von 70 TCHF gebildet.

8	Eigene Anteile	Anzahl	Wert	Anzahl	Wert
	Eigene Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	5	5'000	6	6'000
	Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-
	Veräusserung eigener Anteile	-	-	-1	-1'000
	Eigene Anteile am Ende des Geschäftsjahres	5	5'000	5	5'000

9	Ertrag aus Loipengebühren	2022/23	2021/22
	Nettoumsatz	1'424'003	1'453'753
	Betriebstage	128	135
	Spurkilometer	13'527	21'494

Trotz dem schwierigen Saisonstart und einem schneearmen Winter hat sich der Umsatz unwesentlich gegenüber dem Vorjahr verändert. Es wurden deutlich weniger Loipenspurkilometer präpariert.

10	Ertrag aus Tourismusabgaben	2022/23	2021/22
	Kurtaxen effektiv	409'761	412'488
	Kurtaxen pauschal	751'814	671'975
	Tourismusförderungstaxen	233'461	225'230
	Total Ertrag aus Tourismusabgaben	1'395'036	1'309'693

11	Dienstleistungsertrag	2022/23	2021/22
	Marketingbeiträge	89'100	90'550
	Ertrag aus Veranstaltungen und Pauschalangeboten	29'540	17'079
	Ertrag aus Int. Gommerlauf	240'349	214'926
	Diverser Dienstleistungsertrag	96'164	103'513
	Total Dienstleistungsertrag	455'153	426'068

Gegenüber den Vorjahren fand der Int. Gommerlauf im 2023 wieder mit Rahmenprogramm und Festwirtschaft statt. Entsprechend hat sich auch der Aufwand bei den bezogenen Dienstleistungen für den Int. Gommerlauf erhöht.

12	Aufwand für Infrastrukturanlagen	2022/23	2021/22
	Sommer-, Winterwanderwege, Schneeschuhtrails und Schlittelpisten	335'694	404'973
	Langlaufloipe	377'097	582'273
	allgemeine Infrastrukturanlagen	129'855	50'868
	Total Aufwand für Infrastrukturanlagen	842'646	1'038'113

Der Rückgang bei den Spurkilometern hat zu wesentlich tieferen Aufwendungen bei der Loipenpräparation geführt. Die Position "allgemeine Infrastrukturanlagen" beinhaltet auch die gebildete Rückstellung für touristische Infrastrukturprojekte.

13	Raumaufwand	2022/23	2021/22
	Fremdmieten	178'400	178'768
	Nebenkosten	157'164	93'864
	Reinigung	16'805	13'955
	Unterhalt	116'533	73'457
	Total Raumaufwand	468'902	360'045

Die höheren Strompreise machen sich bei den Nebenkosten im 2023 deutlich bemerkbar. Der Unterhalt beinhaltet auch den Kostenbeitrag an das Nordische Zentrum Goms, welcher gegenüber dem Vorjahr von 60 auf 110 TCHF erhöht wurde.

14	Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	2022/23	2021/22
	- Lawinenglück 2022 Oberwald	6'000	16'397
	<i>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</i>	<i>6'000</i>	<i>16'397</i>
	- Verkauf Loipeninventar und -material	24'800	-
	- Auflösung Rückstellung Covid-19-Schutzmassnahmen des Loipenbetriebs	20'000	-
	- Auflösung Rückstellungen aus dem Loipenbetrieb	-	205'000
	<i>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</i>	<i>44'800</i>	<i>205'000</i>
	Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	38'800	188'603

Weitere Angaben	<u>2022/23</u>	<u>2021/22</u>
Nettoauflösung stille Reserven	keine	keine
Anzahl Mitarbeiter Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag wie im Vorjahr zwischen 10 und 50.		
Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.	keine	keine
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen ⁶	32'798	31'807
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten	keine	keine
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	keine	keine
Eventualverbindlichkeiten	keine	keine
Beteiligungsrechte und Optionen für Organe und Mitarbeitende	keine	keine
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten resp. offengelegt werden müssten.		



WWW.GOMS.CH